

### Verkauf eines Backhauses nebst Backrecht in Leipzig.

In einer der lebhaftesten Vorstädte von Leipzig ist ein in gutem baulichen Zustande erhaltenes, zur Betreibung der Bäckerei eingerichtetes Haus, nebst Backrecht, welches auch dormalen in demselben ausgeübt wird, aus freier Hand zu verkaufen. Reellen Käufern wird der Herr D. Günther sen., Ritterstraße Nr. 686, nähere Auskunft darüber geben. Alle Unterhändler werden verboten. Leipzig, im August 1823.

**Verkauf.** Seidene Haarlocken und Stahlkreuze hat zu billigem Preis erhalten  
Heinrich Adolph Hennig,  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

**Verkauf.** Zwei Büros, wobei eins mit Glasschrank; zwei Tisch-Commoden, zwei Sophas, Stühle, zwei Tische, zwei Spiegel, einige Bettstellen, eine Stuhluhr, alles gut conditionirt, steht billig zu verkaufen hinter der Neufirche in Nr. 271, 1 Treppe hinten heraus.

**Verkauf.** Mehrere Sekretärs von Mahagony, worunter ein als Meisterstück gearbeitet sich befindet, wie auch andre Meubles, sind billig zu verkaufen bei

Ferdinand Lorbeer, Tischlermeister,  
wohnhaft hinter der Wasserkunst in Hrn. Thorschmidts Hause.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein großer Leinen-Schrank, fast ganz neu. Ist zu besehen in Nr. 34, Petersstraße, 2te Etage.

**Gewölbeveränderung.** Wir haben unser bisheriges Gewölbe, Brühl Nr. 423, verlassen, und stehen von heute an gegen über unter Lattermanns Haus Nr. 450.

Leipzig, den 22. August 1823.

Seyde und Comp., Droguerie- und Farbe-Waaren-Handlung.

**Anerbieten.** Frauenzimmer, die ganz schön in Stickerei und Puz arbeiten, können Arbeit finden bei  
Christ. Friedr. Kuhn, Thomasgäßchen Nr. 188.

**Vermiethung.** Ein freundliches, neu eingerichtetes Familienlogis von 7 Stuben mit Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** In Auerbachs Hause, Brühl- und Reichsstraß-Ecke Nr. 424, ist die ganze 4te Etage zu Ostern 1824 zu vermieten; die Einrichtung der Logis gestattet viele Aftervermietungen.

**Vermiethung.** Eine Stube, mit oder ohne Schlafbehältniß, doch ohne Meubeln, eine Treppe hoch, ist von jetzt oder Michaelis an zu vermieten, und im Gewandgäßchen Nr. 621 zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Michaelis a. c. an einen Herrn von der Handlung eine tapezierte Stube mit Meubeln, auf dem Thomaskirchhofe, 4 Treppen hoch. Das Nähere hierüber im Keller Petersstraße Nr. 69 zu erfahren.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der im Laufe nächster Woche mit Expresspost nach Frankfurt a. M. reist, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten, mit oder ohne eigenen Wagen. Das Nähere zu erfragen Brühl rothen Löwen Nr. 510, zwei Treppen.